

Bern, Juli 2000

An alle, die sich für das Programm
Virtueller Campus Schweiz
interessieren

Virtueller Campus Schweiz – 2. Ausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Bundesprogramm Virtueller Campus Schweiz, das die Eidgenössischen Räte im Oktober 1999 genehmigt haben, hat zum Ziel, die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien in der Hochschullehre zu fördern. Es betrifft den ganzen Hochschulbereich (Universitäten, Eidgenössische Technische Hochschulen, Fachhochschulen). Mit seiner Durchführung ist die Schweizerische Hochschulkonferenz betraut.

Nach Abschluss eines zweiteiligen Selektionsprozesses konnte eine erste Serie von Projekten des Virtuellen Campus Schweiz anfangs Juli anlaufen. Nun kann die Ausschreibung für eine zweite Serie von Projekten erfolgen. Die Projekte, die in dieser zweiten Programmphase ausgewählt werden, können im Frühjahr 2001 anlaufen.

Ein Bundeskredit von ungefähr 10 Millionen Franken im Rahmen der projektgebundenen Beiträge ist für die Unterstützung dieser neuen Projekte der Universitäten vorgesehen. Die Universitäten und ihre Trägerkantone müssen sich mit mindestens 50% an den Kosten beteiligen. Die ETH und die Fachhochschulen werden sich an der Entwicklung des Virtuellen Campus Schweiz mit ihren eigenen Mitteln beteiligen.

Die beiliegende Broschüre „2. Ausschreibung“, die über die Ziele und die Struktur des Programmes Auskunft gibt, präzisiert die Teilnahmebedingungen und enthält Instruktionen für die Projektverfasser. Der Termin für die Einreichung der Projektskizzen bei der Schweizerischen Hochschulkonferenz – auf Papier und in elektronischer Form - ist der **16. Oktober 2000** (Poststempel). Wir danken Ihnen für die Respektierung dieser Frist.

Zusätzliche Exemplare der Broschüre sind beim Sekretariat der Schweizerischen Hochschulkonferenz erhältlich. Das offizielle Formular wie auch die Broschüre können zudem direkt von der Webseite www.virtualcampus.ch heruntergeladen werden.

Mit freundlichen Grüßen
SCHWEIZERISCHE HOCHSCHULKONFERENZ

Jean-Marc Barras
stv. Generalsekretär

Beilage erwähnt